

Richtlinien für Lesegruppen der Schweizerischen Studienstiftung

Mit der Lancierung von thematischen Schwerpunkten wie „Univers Suisse“, „Culture Matters“ oder „PhDBox“ wurde das Bildungsprogramm der Studienstiftung ausgebaut und strukturiert.

Lesegruppen sollen diese Programme und Schwerpunkte ergänzen oder vertiefen. Siehe dazu www.universuisse.ch oder <http://www.studienstiftung.ch/d/index.cfm?id=13&> (dort „PhDBox“, „Univers Suisse“ oder „Culture Matters“ anwählen). Auch andere Veranstaltungen (etwa im Rahmen der Sommerakademien oder der Reihe „Intellectual Tools“) können Anlass zu einer Vertiefung in einer Lesegruppe sein.

Möglichkeiten der Umsetzung

Lesegruppen werden unterstützt, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:

- Interdisziplinäres Thema passend zu einer Veranstaltung der Studienstiftung
- Bei der Auswahl der zu fördernden Lesegruppen wird die Vielfalt der Themen, Arbeitssprachen und Standorte Rechnung getragen
- Gewisse bibliographische Angaben sind vorhanden
- Gewünschte Anzahl Teilnehmer idealerweise um die 10
- Ungefähre Angabe, wie viele Treffen an welchen Daten geplant wären (in 1 oder 2 Semestern)
- Das Ziel ist eine interdisziplinäre Beschäftigung mit einem Thema, nicht nur Prüfungsvorbereitung.
- Es ist eine Art Berichterstattung oder ein anderes Produkt als Beleg der Arbeit vorgesehen (Protokolle, Manifest, Blogeinträge usw.). Siehe etwa die Blogs <http://tableau-ch.blogspot.com> und <http://oekonomie-sozialwiss.blogspot.com/>.

Modalitäten der Unterstützung

Keine Vorschüsse, Geld zurückerstattet werden soll bis zu 1000 CHF in einem Jahr pro Gruppe für:

- Kopien / Reader, Anschaffung von Büchern
- Evt. Kosten für eine Retraite zum Bsp. für ein Lektüre- und Diskussionswochenende, gegen Vorlegen der Rechnung für Infrasktruktur u.ä.
- Kosten für eingeladene Gäste werden nicht übernommen (keine Veranstaltungen, Gruppen für Aussenstehende nicht offen).
- Reisekosten nur übernommen für Gruppenreise z.B. für eine Retraite. Verpflegungskosten werden nicht übernommen.
- Alle Rückzahlungen gehen gegen vollständige Belege nur an die Organisatorin/den Organisator der Lesegruppe (diese/dieser übernimmt einen grossen Teil der Administration wie z.B. weitere Verteilung des Geldes).